

Vorfreude auf die Formel E in Italien: neuer Kurs, zwei Rennen und hohe Erwartungen

- **Formel E kommt nach Europa: zwei Rennen im Herzen von Rom**
- **Audi Sport ABT Schaeffler will erste Pokale der Saison holen**
- **Teamchef Allan McNish: „Rom einer der Saisonhöhepunkte“**

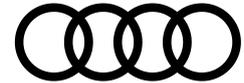
Neuburg a. d. Donau, 5. April 2021 – Die Formel E kommt nach Europa und kehrt zurück ins Herz der italienischen Hauptstadt Rom: Am 10. und 11. April trägt die Formel E gleich zwei Rennen in der Metropole aus. Nach den Auftaktrennen in Diriyah Ende Februar wollen Lucas di Grassi und René Rast jetzt die ersten Pokale für ihr Team Audi Sport ABT Schaeffler holen.

Für den dritten und vierten Auftritt der Formel E in Rom wurde der Kurs umgestaltet. Er führt immer noch mitten durch das Viertel der Weltausstellung (Esposizione Universale di Roma, kurz EUR genannt) und entlang des spektakulären Kongresszentrums „La Nuvola“. Die neue Variante enthält drei zusätzliche schnelle Kurven, eine technisch anspruchsvolle Sektion und die traditionellen Höhenunterschiede der bisherigen Version. Außerdem ergänzen jetzt weitere ikonische Bauwerke des Viertels wie der Palazzo della Civiltà Italiana die Kulisse der Rennen. Der neue Kurs hat jetzt statt 2,860 eine Länge von 3,385 Kilometern.

„Mit dem fast komplett neuen Design für Rom haben FIA und Formel E wieder einmal einen tollen Job gemacht, um die Formel E noch spannender zu gestalten“, sagt Lucas di Grassi, der die Formel E und die FIA zusammen mit anderen Fahrern bei Themen wie Streckenlayouts berät. „Das neue Layout ist fantastisch. Es hat längere und schnellere Geraden und bietet mehr Überholmöglichkeiten. Ich bin mir sicher, die Fans werden es lieben – ich kann es kaum erwarten, dort endlich Rennen zu fahren.“

Die sportlichen Erwartungen sind hoch. „Die bisherigen Resultate spiegeln nicht unsere wahre Stärke wider“, sagt Teamchef Allan McNish. In den Auftaktrennen holte Audi Sport ABT Schaeffler insgesamt 19 Punkte, René Rast verpasste am Freitag das Podium mit Platz vier nur knapp. „Dennoch waren in Diriyah alle Audi e-tron FE07 sehr schnell. Diese Erfahrung, Testfahrten und die intensive Vorbereitung – all das hat unseren Fahrern noch einmal zusätzliches Selbstvertrauen gegeben. Jetzt wollen wir uns für die harte Arbeit mit Pokalen belohnen.“ Rom ist dafür der perfekte Ort. McNish: Wie schon zuletzt vor zwei Jahren wird der Auftritt in Rom einer der Saisonhöhepunkte sein.“

Für René Rast ist der Fakt, dass in Rom zwei Rennen ausgetragen werden, eine gute Nachricht. „So habe ich die Möglichkeit, nach dem ersten Tag in Ruhe die Daten anzuschauen und etwas für das zweite Rennen zu lernen“, sagt der Deutsche. „Auch wenn wir leider kaum Zuschauer haben werden, freue mich sehr auf das Wochenende: Ich war schon oft in Rom und finde die Stadt beeindruckend – jetzt auf diesen Straßen ein Rennen zu fahren, ist etwas ganz Besonderes für mich.“



In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt SAT.1 live aus Rom. Schon alle freien Trainingssitzungen und die beiden Qualifyings werden live auf ran.de gezeigt. Die Übertragung der beiden Rennen startet Samstag um 15:30 und Sonntag bereits um 12:30 auf SAT.1 mit dem Team um die Moderatoren Andrea Kaiser und Matthias Killing. Alle internationalen Sender inklusive Sendezeiten sind online unter www.fiaformulae.com zu finden.

Neben dem Werksteam Audi Sport ABT Schaeffler geht auch das Kundenteam Envision Virgin Racing mit dem von Audi entwickelten e-tron FE07 auf Punktejagd. In dieser Saison starten Nick Cassidy und Robin Frijns für die britische Mannschaft, die ebenso wie Audi Sport ABT Schaeffler seit dem ersten Rennen 2014 Mitglied der Formel-E-Familie ist.

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
